

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08951413  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Karl-Liebknecht-Straße 3  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2493c  
**Bauwerksname** Villa Susanna

**Kurzcharakteristik**

Mietvilla mit Einfriedung und Toreinfahrt; historisierende Putzfassade mit weit vorkragendem Walmdach, Seitenrisalit mit Sparrengiebel, rechts vor der Rücklage eine Veranda mit ornamentalem Ätzglas, der Zugang seitlich mit hölzernem Vorbau, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Villa Susanna. Zweigeschossige landhausartige Villa mit abgeplattetem Walmdach. Asymmetrischer Aufriss der Hauptansicht, ein Seitenrisalit mit Sparrengiebel links, rechts vor der Rücklage eine Veranda mit ornamentalem Ätzglas und einem etwas nachträglich errichteten Eingangsvorhaus zum Vorgarten. Der Zugang mit hölzernem Vordach in der linken Seitenansicht in einem Treppenhausrisalit. Ein Putzbau mit einfachen Gliederungen und etwas Fachwerk, ein Ziegeldach, lange Holzkonsolen im Drempebereich. Die Einfriedung des Grundstückes als Staketenzaun, die Torpfeiler mit Abdeckplatten.

Errichtet für die Bauherren Johann Gottfried Reck und Karl Otto Kirsten in Niederlößnitz, wohl nach Entwurf von Adolf Neumann. Der Bauantrag Ende 1893, die Baugenehmigung am 29. Dez. 1893. Die Ausführung wenig später. 1896 Antrag von Baumeister Adolf Neumann für bauliche Veränderungen für Alfred Naumann in Leipzig.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

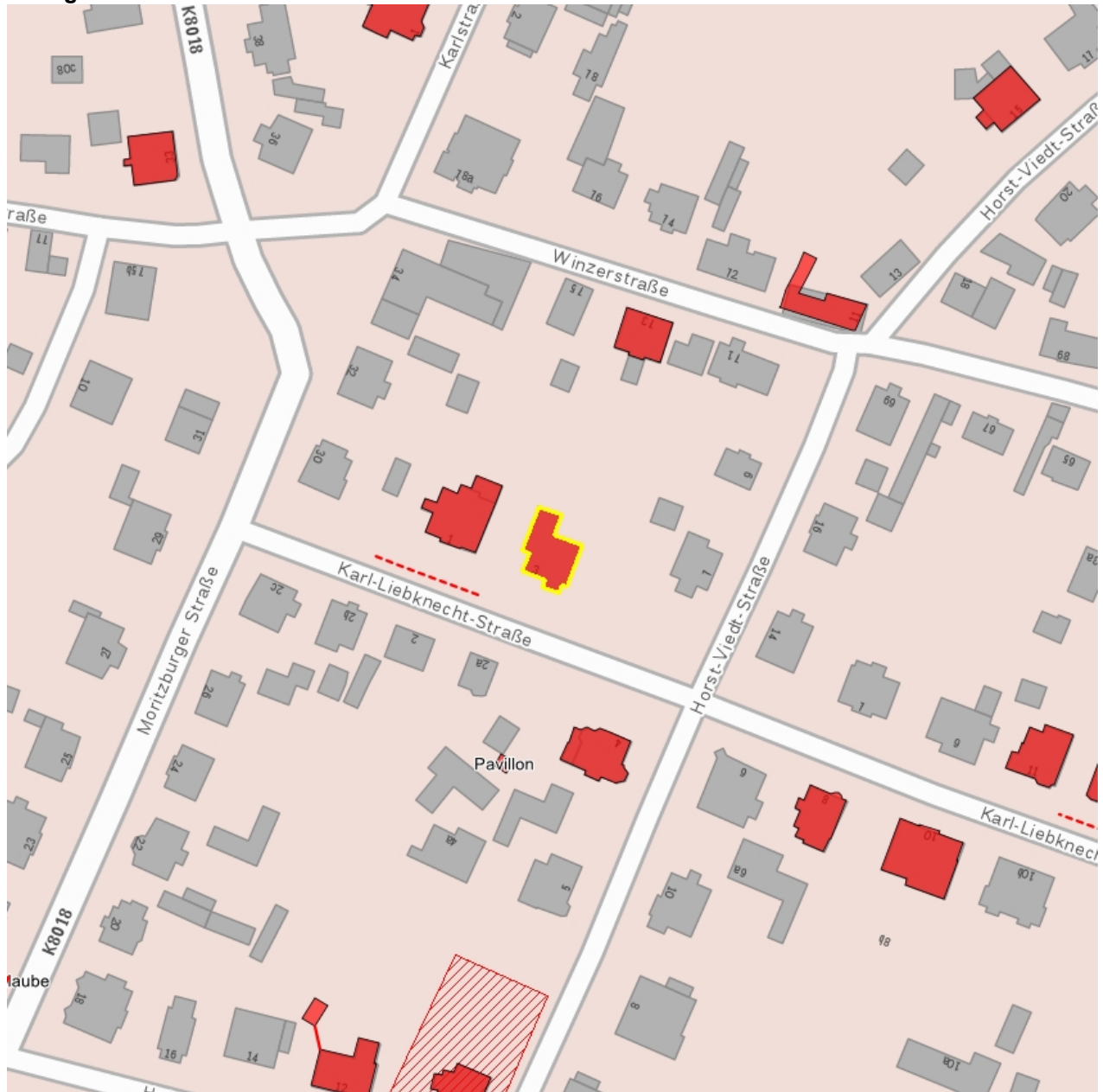
**Datierung** 1893 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>CXX/25/13</b>
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

